

Inhalt

7	VORWORT DES AUTORS
7	VORWORT DES VERLAGES
9	EINLEITUNG
10	Die drei Raumkonzeptionen in der Architektur
15	GRIECHENLAND: DIE LETZTE PHASE DER ERSTEN RAUMKONZEPTION
16	Mytho-poetisches Denken
17	Griechische Planung: Group Design
23	Hypostylhallen in der ersten Raumkonzeption
28	PERIODEN DES ÜBERGANGES
30	Die Tempel von Malta
56	Der Tholos
67	Der Tumulus
77	DIE ZWEITE RAUMKONZEPTION
80	Römische Planung
86	Architektur und Symbolkraft
87	Der römische Mauerkörper
97	Das Antiklassische in der römischen Architektur: der Bogen
134	Das Bogentor: Symbol von Sühne, Triumph, Apotheose
143	Die Wölbung
167	Die Perforation der Wand
187	Die Organisation des privaten Lebens
222	Die Organisation des öffentlichen Lebens
261	Rom und das Mittelalter
266	Die Weiterformung römischer Baugedanken in Renaissance und Barock
270	PHÄNOMENE DES ÜBERGANGES
270	Baumethoden und Materialien
273	DIE DRITTE RAUMKONZEPTION
274	Das Erbe der ersten und zweiten Raumkonzeption
276	Group Design in der dritten Raumkonzeption
282	Funktionentrennung
294	Technische Entwicklung und menschlicher Maßstab
302	Anmerkungen
313	Abkürzungsverzeichnis
315	Bibliographie
324	Abbildungsverzeichnis
331	Register